

Cytisus praecox 'Zitronenregen' - Edel-Ginster Zitronenregen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Cytisus praecox](#)

Cytisus praecox, der Frühlings-Ginster, präsentiert sich als früh blühender Blütenstrauch mit außergewöhnlich reicher Blütenfülle. Von April bis Mai überziehen unzählige zart cremegelbe bis hellgelbe Blüten die schlanken, grünen Triebe und verbreiten einen leichten, frischen Duft. Das feine, sommergrüne Laub tritt dezent in den Hintergrund, sodass die dichten, elegant überhängenden Zweige den floralen Auftritt perfekt in Szene setzen. Als kompakter Zierstrauch erreicht dieser Gartenstrauch meist 1 bis 1,5 Meter Höhe und Breite und wirkt sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in der Gruppenpflanzung äußerst harmonisch. Er passt ideal in Heidegarten und Steingarten, lockert sonnige Beete auf und lässt sich in großen Gefäßen auch als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon kultivieren. Am liebsten steht Cytisus praecox an einem vollsonnigen, warmen Platz mit windgeschützter Lage. Der Boden sollte durchlässig, sandig bis leicht kiesig, eher mager und kalkarm sein; Staunässe wird schlecht vertragen. Auf frisch bis trockenem Untergrund entwickelt der Frühlings-Ginster seine markante, lockere Wuchsform besonders schön und zeigt sich erfreulich schnittverträglich, wenn direkt nach der Blüte behutsam ausgelichtet wird. Ein Rückschnitt ins alte Holz ist zu vermeiden. Als blütenstarke Heckenpflanze in niedrigen, freiwachsenden Blütenhecken, als farbiger Akzent im Staudenbeet mit Gräsern, Lavendel oder Heidepflanzen und als floraler Blickfang im sonnigen Steinbeet bringt dieser Ginster frühlinghafte Leichtigkeit in jeden Garten. Trockenheitsresistenz und Robustheit unterstreichen seine Qualitäten als unkomplizierter Struktur- und Blütengeber.

[Weitere Infos >>](#)



Cytisus praecox 'Albus'

Cytisus praecox 'Albus', der weißblühende Frühlings-Ginster, ist ein eleganter Blütenstrauch, der mit einer Fülle elfenbeinweißer, zart duftender Blüten den Garten bereits im April und Mai in ein frisches Licht taucht. Der kompakte, locker aufrecht wachsende Gartenstrauch erreicht etwa mittlere Höhe und besticht durch bogig überhängende, grünrindige Triebe, die das zarte, kleine Laub wirkungsvoll zur Geltung bringen. Als Zierstrauch mit natürlicher Anmutung fügt sich 'Albus' harmonisch in Heidegärten, Steingärten und sonnige Beete ein und setzt als Solitär vor dem Hauseingang oder im Vorgarten ebenso Akzente wie in der Gruppenpflanzung mit frühjahrsblühenden Stauden und Zwergkoniferen. Auch als niedrige, lockere Heckenpflanze entlang von Wegen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon überzeugt dieser Frühjahrsblüher mit dauerhafter Blütenfülle und klarer, reiner Farbe. Ein vollsonniger, warmer Standort ist ideal, der Boden sollte durchlässig, eher sandig bis leicht kiesig und nährstoffarm sein; Staunässe wird nicht vertragen, weshalb eine gute Drainage entscheidend ist. Die Pflege ist unkompliziert: Ein leichter Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die dichte Form und fördert die Blütenknospen des nächsten Jahres, tiefes Schneiden ins alte Holz sollte vermieden werden. Dank seiner Robustheit und Trockenheitsverträglichkeit erweist sich Cytisus praecox 'Albus' als pflegeleichter, winterharter Gartenstar, der in klassisch gestalteten wie modernen Anlagen gleichermaßen überzeugt.



Cytisus praecox 'Albus' 30-40 cm

Cytisus praecox 'Albus', der Frühlings-Ginster in der weißen Sorte, ist ein zierlicher Blütenstrauch, der mit üppiger, strahlend weißer Blüte den Saisonaufschwung im Garten markiert. Bereits im April bis in den Mai hüllen unzählige erbsenblütenartige Blüten die feinen, grünrindigen Triebe ein und setzen vor frischem Frühlingslaub eindrucksvolle Akzente. Das Laub ist klein, locker stehend und tritt hinter der Blütenfülle zurück, wodurch die elegant überhängende, buschige Wuchsform besonders gut zur Geltung kommt. Als Zierstrauch überzeugt dieser Gartenstrauch sowohl im Heide- und Steingarten als auch im sonnigen Beet und Vorgarten, eignet sich als Solitär auf Rasenflächen, in Gruppenpflanzung mit anderen frühjahrsblühenden Gehölzen oder als lockere, niedrige Heckenpflanze. Auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon setzt der Frühblüher helle, freundliche Akzente. Am besten gedeiht Cytisus

praecox ‘Albus’ an einem vollsonnigen, warmen Standort in durchlässigem, eher sandigem bis leicht saurem Substrat; schwere Böden sollten mit mineralischen Anteilen verbessert werden, Staunässe ist zu vermeiden. Die Pflege ist unkompliziert: Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Form, indem die diesjährigen Triebe moderat eingekürzt werden, ohne stark ins alte Holz zu schneiden. Dank der grünen Triebe ist die Pflanze auch außerhalb der Blütezeit attraktiv und bildet mit ihrem filigranen Habitus eine harmonische Ergänzung zu Gräsern, Lavendel, niedrig bleibenden Stauden und anderen Blütengehölzen, die den frischen Frühlingscharakter unterstreichen.



[Cytisus praecox 'Albus' 40-60 cm](#)

Cytisus praecox ‘Albus’, der Frühlingsginster bzw. Elfenbeinginster, begeistert als früh blühender Zierstrauch mit einer dichten Wolke aus elfenbeinweißen Blüten, die je nach Witterung bereits ab April bis in den Mai erscheinen und einen zarten Duft verströmen. Die fein verästelten, grünen Triebe tragen nur kleine, sommergrüne Blättchen und betonen die lockere, leicht überhängende Wuchsform dieses eleganten Blütenstrauchs. Im Jahreslauf wirkt der Gartenstrauch mit seiner filigranen Textur leicht und zugleich strukturbildend, wodurch er in modernen wie naturnahen Gartengestaltungen gleichermaßen überzeugt. Als Solitär im Vorgarten setzt er helle Akzente, in Gruppenpflanzungen oder als niedrige, frei wachsende Blütenhecke schafft er harmonische Übergänge. Auf sonnigen Terrassen kommt er als Kübelpflanze ebenso zur Geltung wie im Steingarten, Heidebeet oder auf trockenen Hängen, wo er mit Wärme und Trockenheit bestens zurechtkommt. Bevorzugt wird ein vollsonniger, windgeschützter Standort mit durchlässigem, eher sandigem bis leicht saurem Substrat; Staunässe sollte unbedingt vermieden werden. In mageren Böden bleibt der Wuchs kompakt und blühfreudig, ein dezentler, kalibetonter Rückschnitt direkt nach der Blüte fördert die Verzweigung, ohne ins alte Holz zu schneiden. ‘Albus’ wirkt besonders edel zu dunkellaubigen Gehölzen, frühjahrsblühenden Stauden und Zwiebelpflanzen und liefert im Beet wie im Kübel einen strahlenden Frühlingsauftakt, der jede Gartenszene effektvoll aufhellt und langlebige, pflegeleichte Struktur bietet.



[Cytisus praecox 'Allgold'](#)

Cytisus praecox ‘Allgold’, der Frühlingsginster, präsentiert sich als leuchtend gelber Blütenstrauch, der mit seinem frühen Flor den Garten zum Saisonauftakt in warmes Licht taucht. Der dicht verzweigte, feintriebige Zierstrauch zeigt von April bis Mai eine Fülle goldgelber, schmetterlingsförmiger Blüten, die die grünen, biegsam-bogigen Zweige nahezu vollständig überziehen. Das sommergrüne, zierliche Laub tritt optisch in den Hintergrund und unterstreicht die elegante, locker aufrechte bis leicht überhängende Wuchsform. Mit einer Endhöhe von etwa 120 bis 150 cm und ähnlicher Breite eignet sich dieser Gartenstrauch sowohl als effektvoller Solitär als auch für harmonische Gruppenpflanzungen im Beet oder Vorgarten. Ebenso kommt er in Steingärten, an Hängen und auf sonnigen Terrassen zur Geltung; in größeren Gefäßen kann er als Kübelpflanze Akzente setzen oder in einer lockeren Blütenhecke farbige Übergänge schaffen. Für eine üppige Blüte bevorzugt *Cytisus praecox* ‘Allgold’ vollsonnige Lagen und sehr gut drainierte, eher sandig-leichte, nährstoffarme Böden. Staunässe wird schlecht vertragen, während kurze Trockenphasen nach dem Einwurzeln problemlos überstanden werden. Eine zurückhaltende Düngung genügt, denn zu viel Nährstoff mindert die Blühfreude. Der Schnitt erfolgt direkt nach der Blüte, indem man die abgeblühten Triebe moderat einkürzt, ohne ins alte, unbelaubte Holz zu schneiden. So bleibt die kompakte, blütenreiche Gestalt erhalten und der Frühlingsginster zeigt Jahr für Jahr seine beeindruckende, goldgelbe Pracht.

[Weitere Infos >>](#)